

Gemeinde Westoverledingen Gestaltung Ortsdurchfahrt Ihrhove



Öffentlichkeitsbeteiligung, 28.08.2024



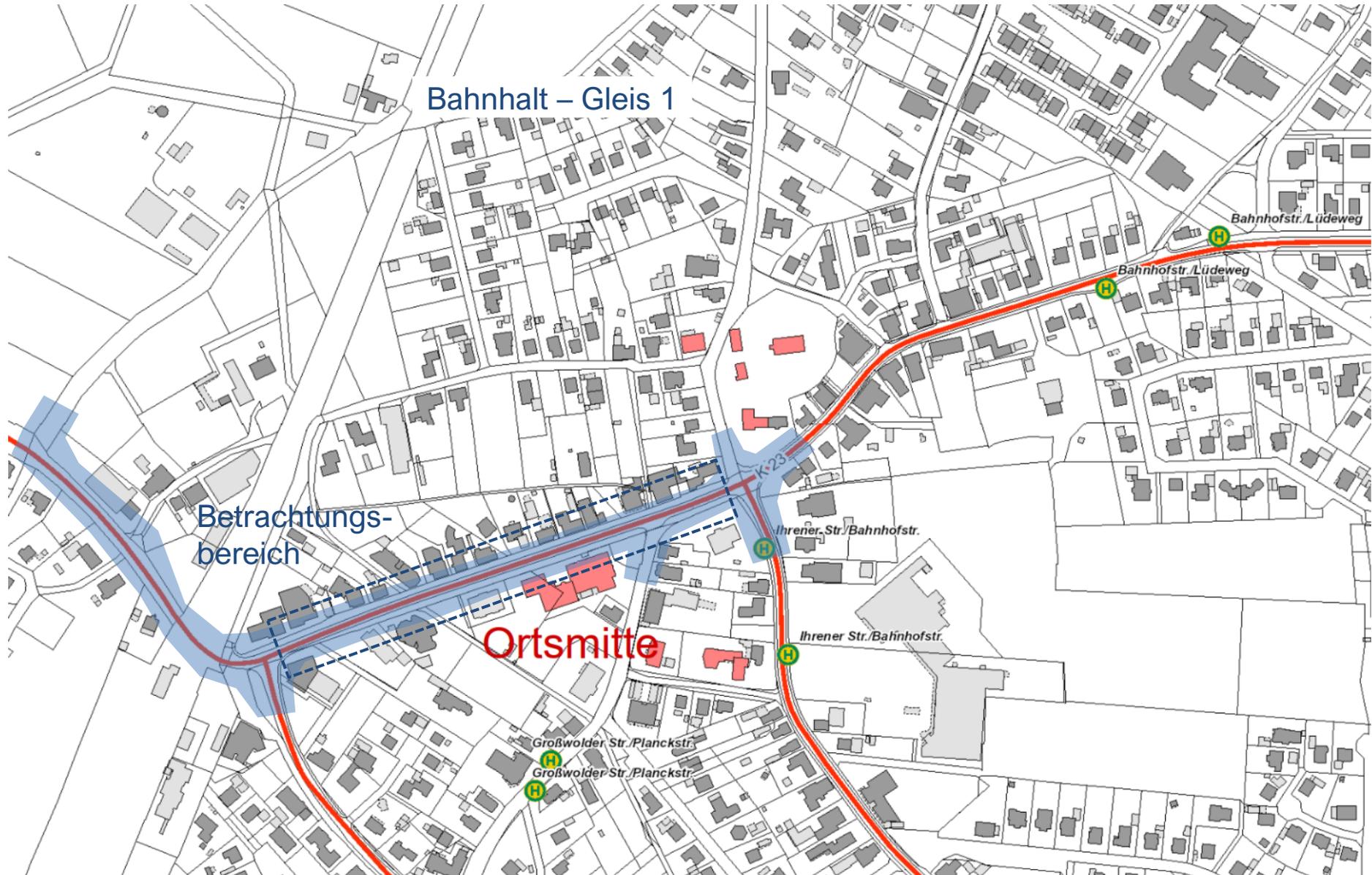
Ablaufplan

Beginn der Veranstaltung **19:00 Uhr**

1. Begrüßung 5 min
2. Spaziergang entlang der Bahnhofstraße 25 min
3. Impulsvortrag 20 min
4. Gruppenarbeit 40 min
 - 2 Themengruppen Wechsel nach 20 min
 - Parkplatzsituation/ PKW-Verkehr
 - Rad- und Fußverbindungen
5. Zusammentragen der Ergebnisse 10 min
6. Ausblick und Verabschiedung 5 min

Ende der Veranstaltung **ca. 20:45 Uhr**

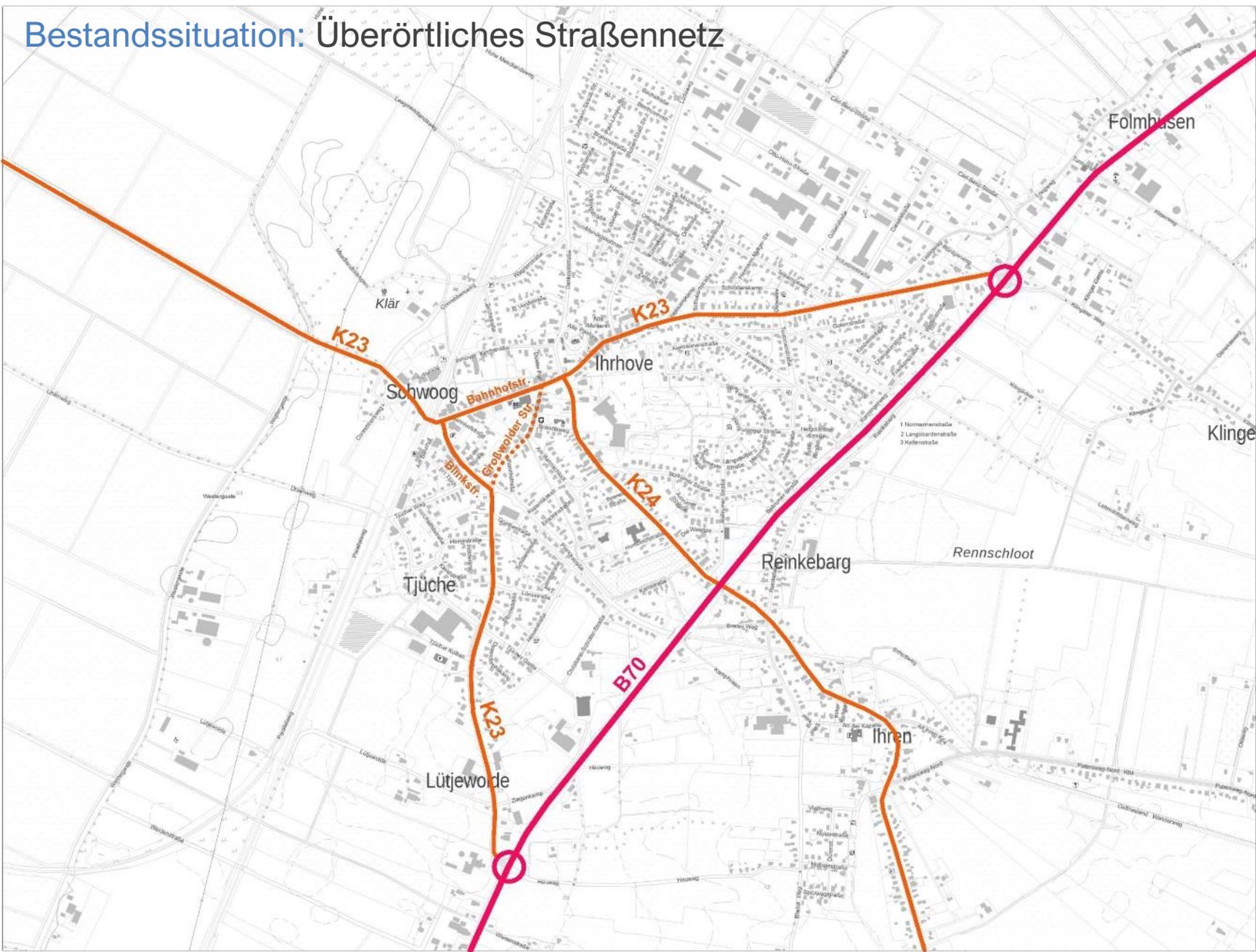
Übersicht: Ortsmitte Ihrhove



ANALYSE

Verkehrliche Erschließung der Ortsmitte
Betrachtung der baulichen Struktur

Bestandssituation: Überörtliches Straßennetz



Rahmenbedingungen und Restriktionen

- Bahnhofsstraße als Kreisstraße (K 23)
 - Befahrbarkeit für Durchgangsverkehr muss erhalten bleiben
 - Verlegung der Kreisstraße über Blinkstraße über Großwolder Straße möglich
 - enge Abstimmung mit dem Landkreis
- Baumbestände beidseitig der Fahrbahn
 - Alter und damit Ausdehnung der Bäume variiert

Analyse: Bauliche Struktur

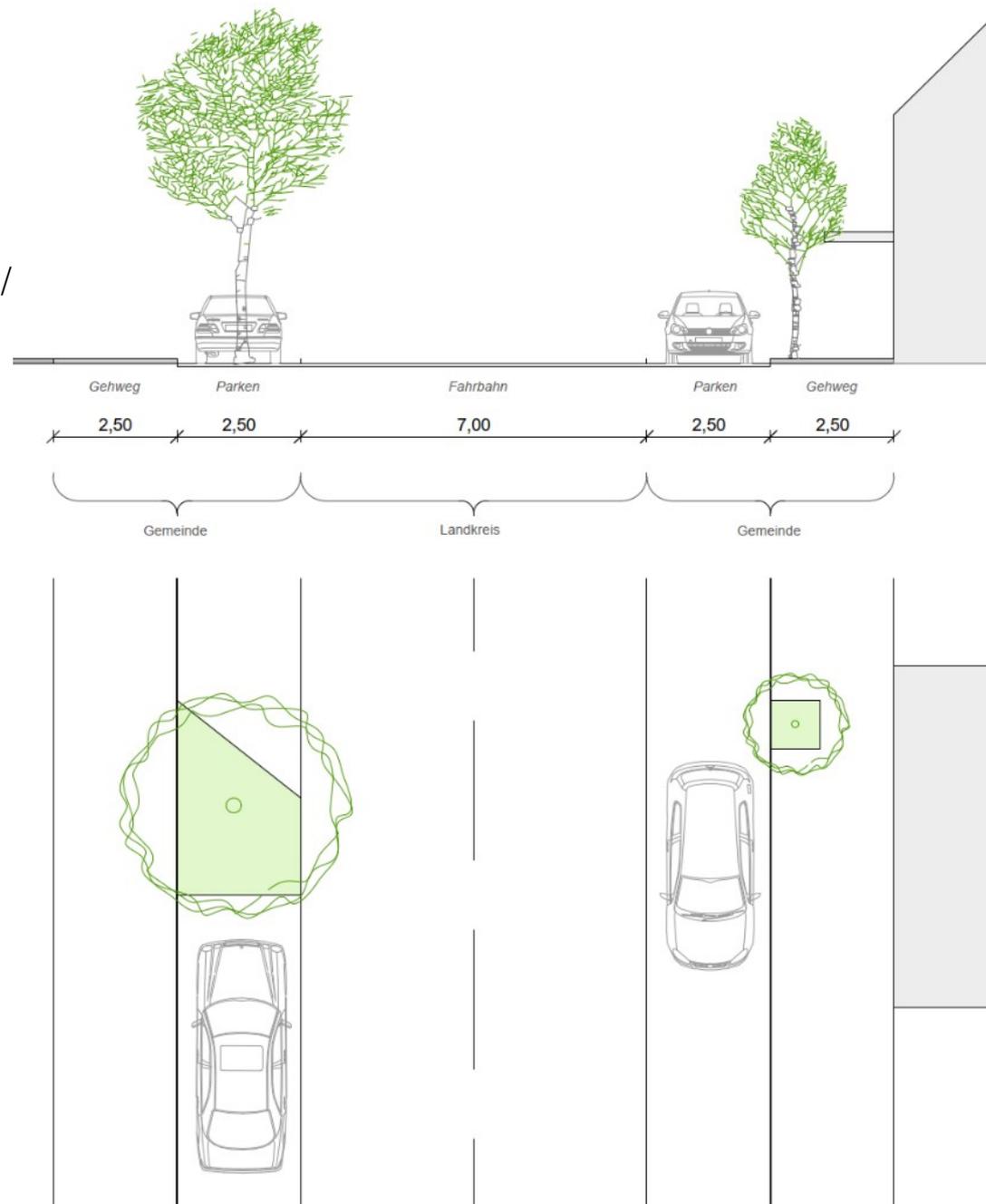
- Gebäude nördlich straßenbegleitend ohne Abstand zum Gehweg
- Gebäude südlich mit Grenzabstand 4-6 m
- Nördlich vorwiegend kleinteilig / schmale Gebäudefront zur Straße
- Südlich großflächigere Gebäude, vorwiegend gewerblich/ Gemeinbedarf (Rathaus)
- Große Parkplatzflächen hinter Ärztehaus/ Gastronomie/ Rathaus



Analyse: Aufbauschema Bestand

- Fahrbahn = 7,00 m breit, durchgehend
 - Eigentum Landkreis
- seitlich jeweils 5,00 m Parken/ Gehweg/ Bepflanzung
 - Eigentum Gemeinde WOL

→ **17,00 m Gesamtbreite**
+ ggf. Vorzonen der Gebäude



Analyse: Nördliche Straßenseite

- durchgängig schmaler Gehweg
- Baumreihe in regelmäßigen Abständen innerhalb des Gehweges
- Parkstreifen über gesamte Länge
- Viele, teils direkt aufeinanderfolgende kleinere Hofeinfahrten



Analyse: Südliche Straßenseite

- separater Gehweg in unterschiedlicher Breite
- Bäume in Flucht mit Parkstreifen und unregelmäßig straßenbegleitend
- eher Parkbuchten als Parkstreifen
- Wenige, dafür breitere Grundstückszufahrten



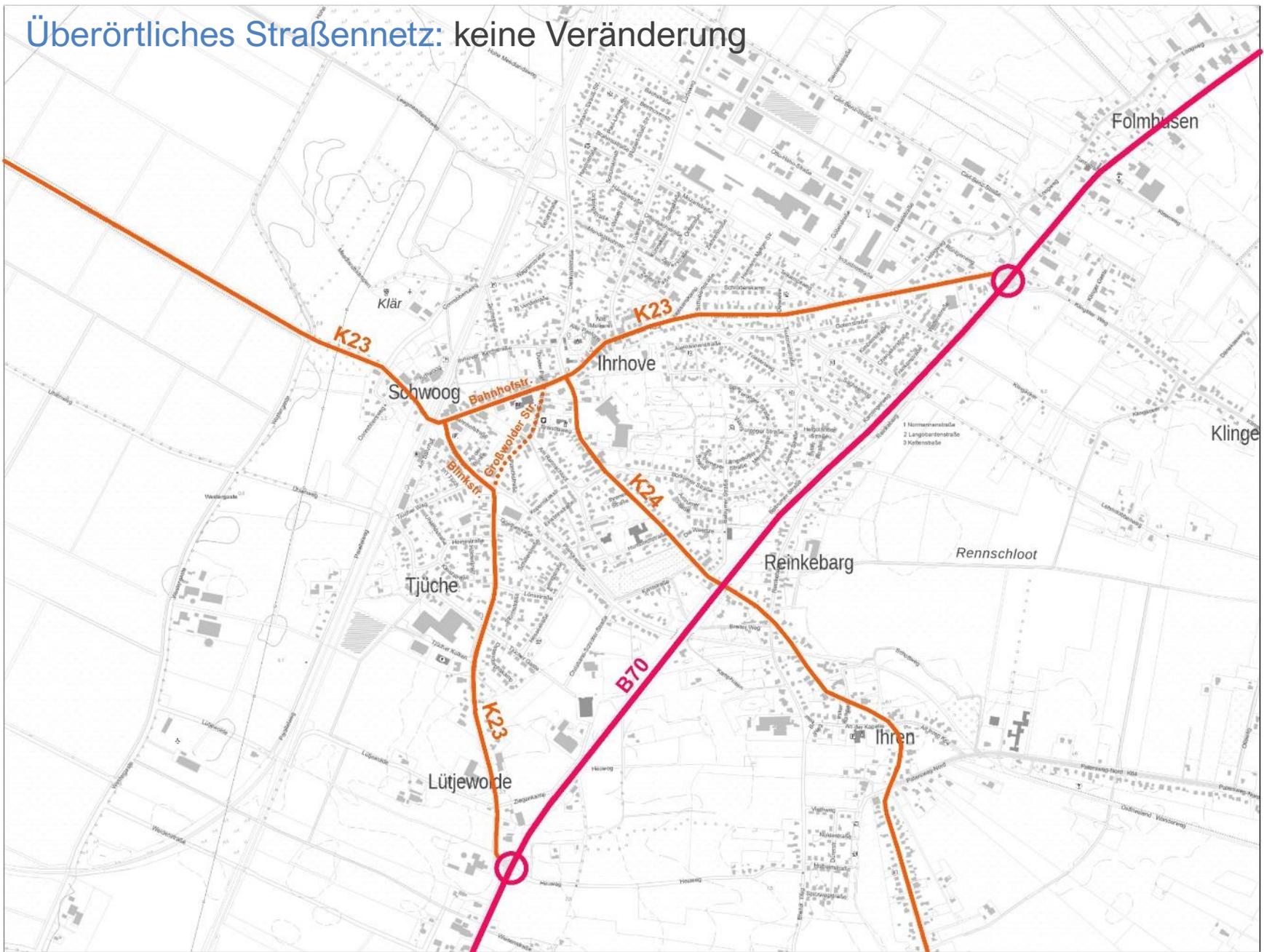
VARIANTEN

Überörtliches Straßennetz

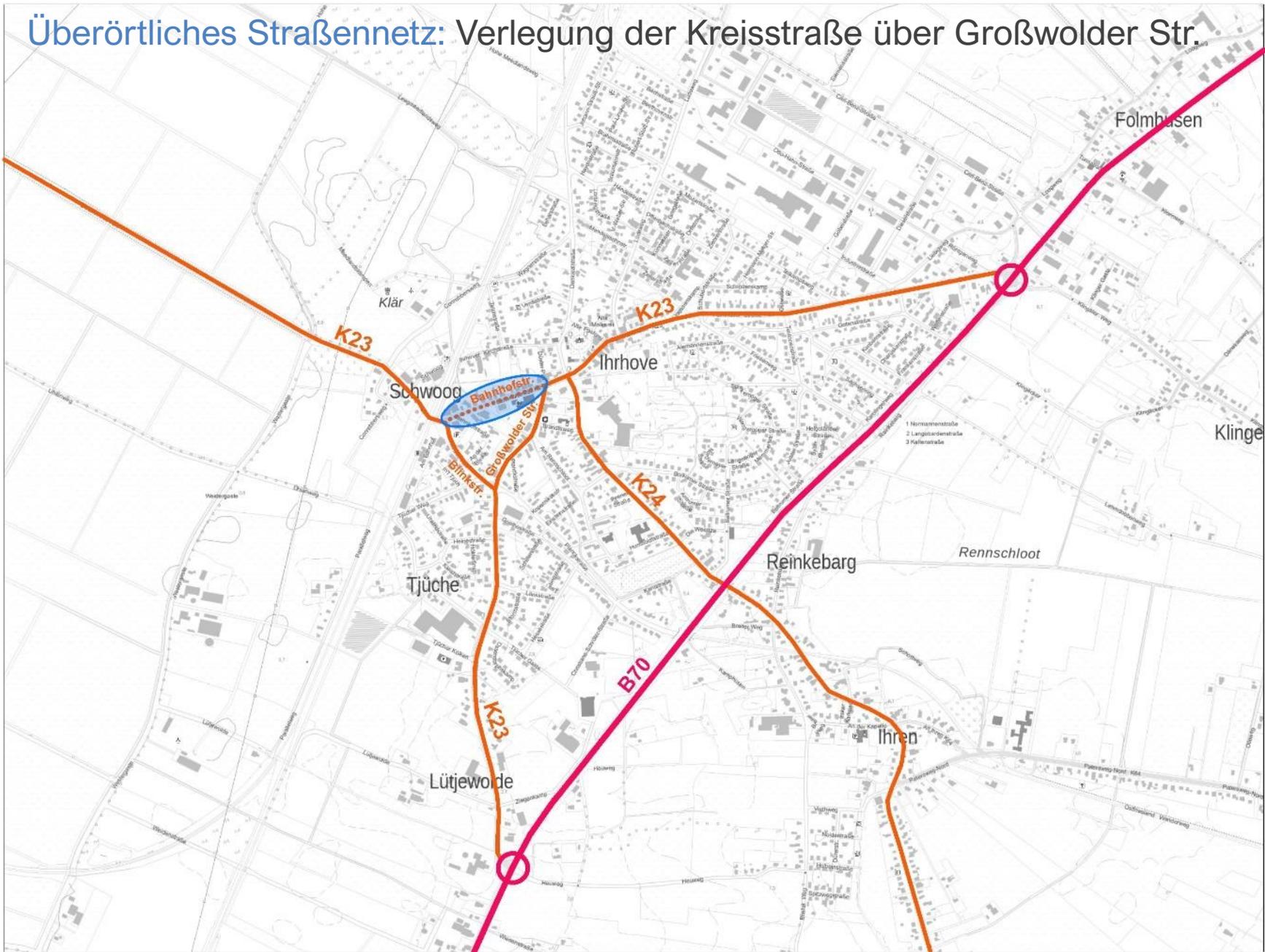
Bauliche Ausgestaltung der Bahnhofstraße

Gestaltungsvorschläge

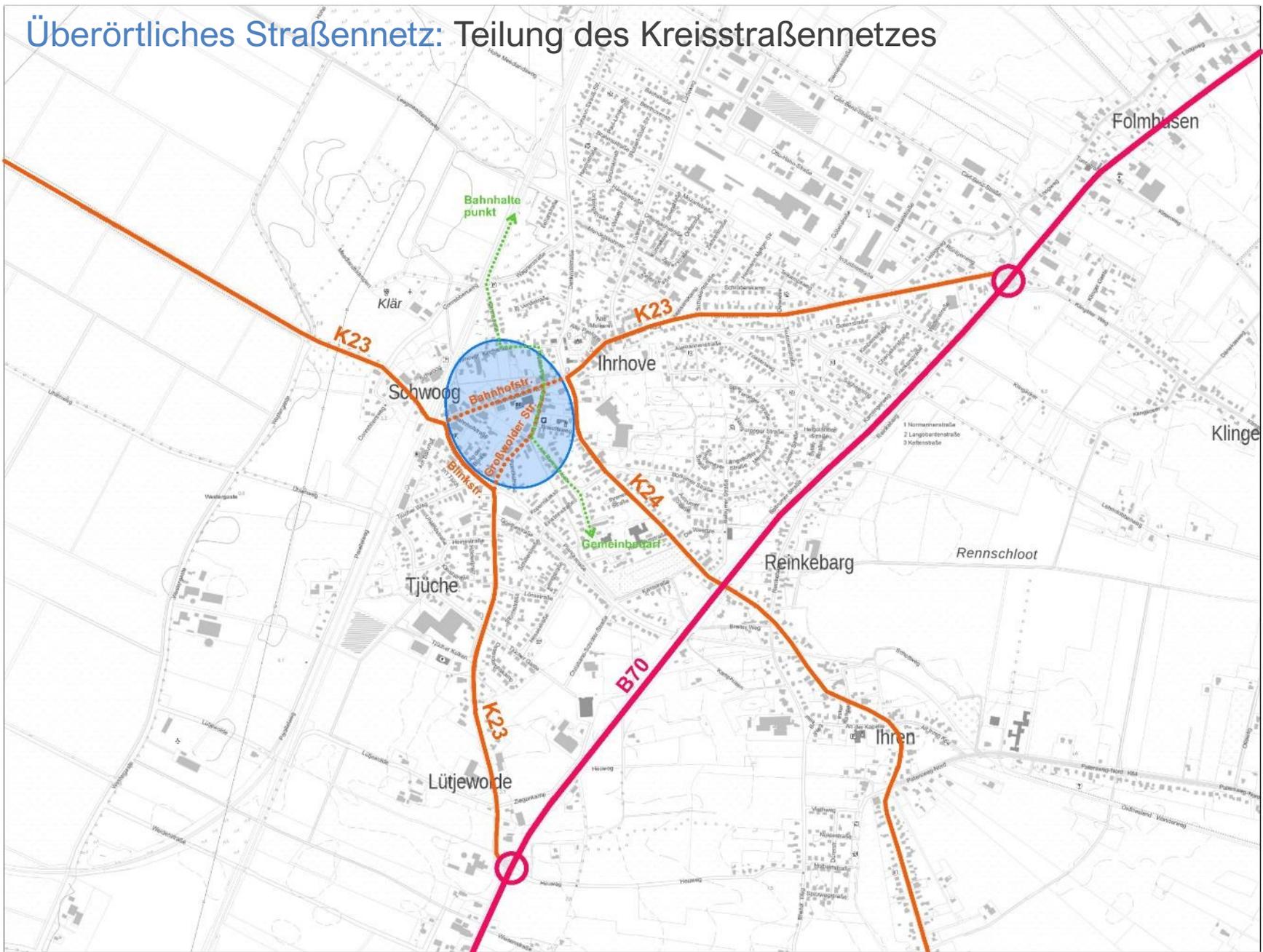
Überörtliches Straßennetz: keine Veränderung



Überörtliches Straßennetz: Verlegung der Kreisstraße über Großwolder Str.



Überörtliches Straßennetz: Teilung des Kreisstraßennetzes



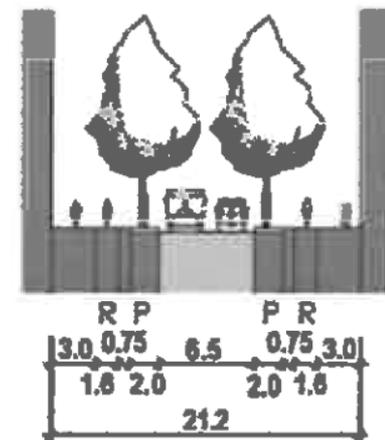
Variante A: Bahnhofstraße bleibt Kreisstraße

- Parken entlang der Straße reduzieren
- Baumreihe in Flucht mit Parkstreifen
 - Gliederung der Stellplätze
 - Alleecharakter aufgreifen
 - platzsparend: Bäume nicht im Gehweg
- Radfahrende in die Fahrbahn
 - Fahrradschutzstreifen (min. 1,50 m)
- Straße für Linienverkehr (ÖPNV) befahrbar

Auszug aus der RASt



Radverkehr in der Fahrbahn

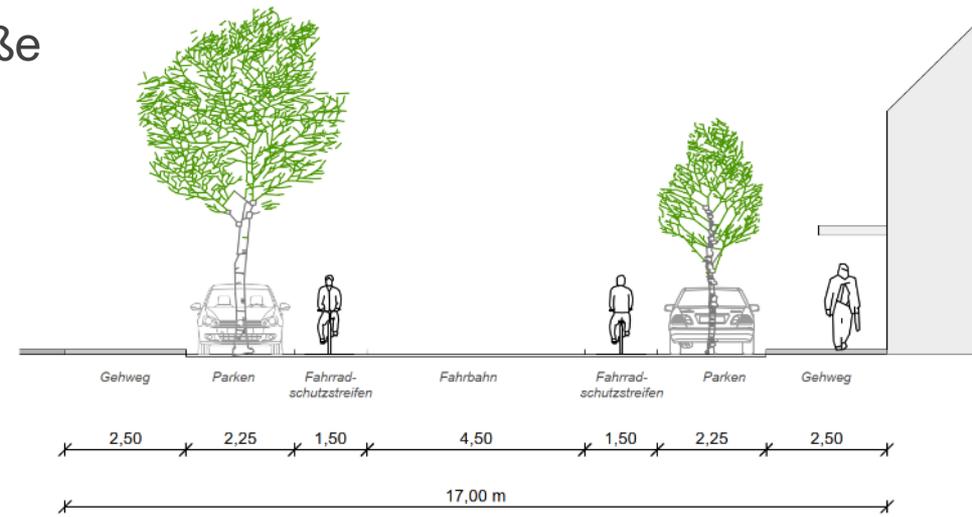


Radverkehr separat

Variante A: Bahnhofstraße bleibt Kreisstraße

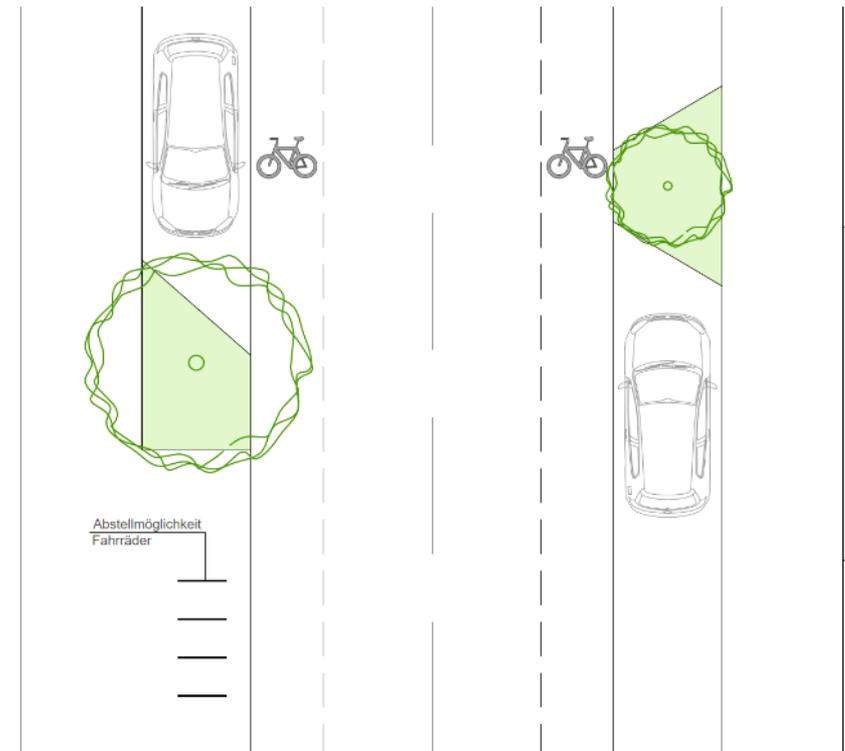
Vorteile

- Einfache Umsetzung:
 - Kann in vorhandenen Flurstücksgeometrien umgesetzt werden
- straßenbegleitendes Parken bleibt beidseitig erhalten



Nachteile

- Aufenthaltssteigerung eher gering
- Risiken für Radfahrende (Tempo 50, keine eigene Spur)
- Querung der Fahrbahn für zu Fuß Gehende erschwert
 - Querungshilfe(n) notwendig



Variante A: Bahnhofstraße bleibt Kreisstraße

- Bahnhofstraße bleibt weiterhin Kreisstraße
- Querungshilfen in den Kreuzungsbereichen der Bahnhofstraße mit der Blinkstraße, Großwolder Straße und Ihrener Straße markiert durch rote Markierungen
- Zudem Überquerung durch Verkehrsinsel bzw. Fußgängerampeln



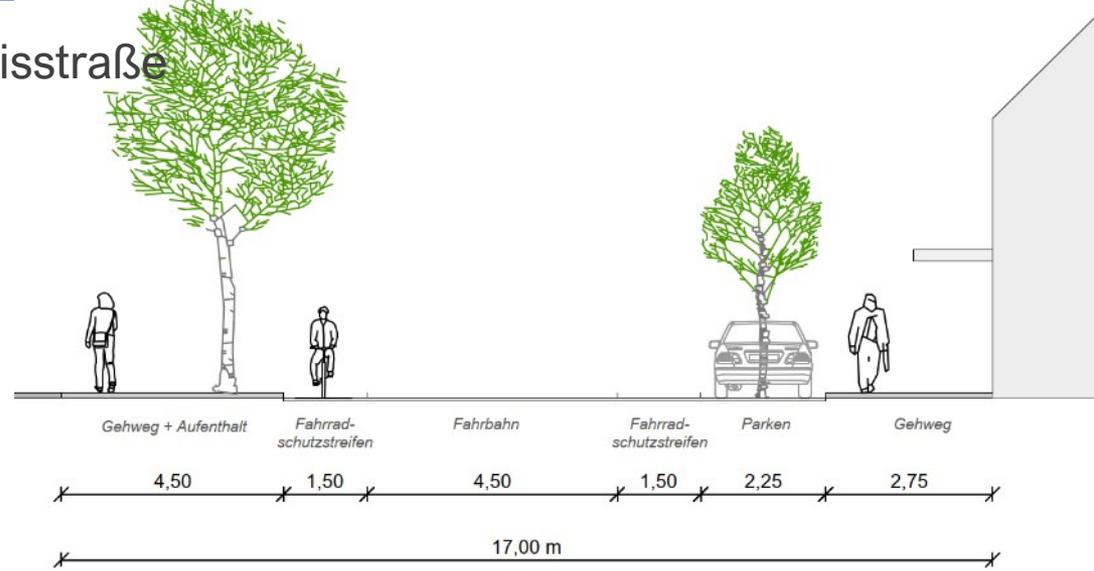
Variante B: mehr Aufenthalt trotz Kreisstraße

- **nördliche Seite** vorwiegend auf motorisierten Verkehr ausgelegt
 - Parkstreifen
 - häufige Unterbrechung durch Hofeinfahrten
 - Bäume derzeit zu nah an Gebäude
(Versatz ohne sinnvoll, nicht erhaltenswert)
- **südliche Seite** vorwiegend auf Aufenthalt und zu Fuß ausgelegt
 - Parken kann rückwärtig stattfinden
 - wenige Grundstückszufahrten
(weniger Störungen der zu Fuß Gehenden)
 - Bäume erhaltenswert insb. vor Rathaus
 - „Abstellzone“ möglich in Flucht mit Bäumen
 - Fahrräder
 - Sitzbänke
 - Beleuchtung
 - Infotafeln
 - (ggf. wenige B-Parkplätze)
 - ...

Variante B: mehr Aufenthalt trotz Kreisstraße

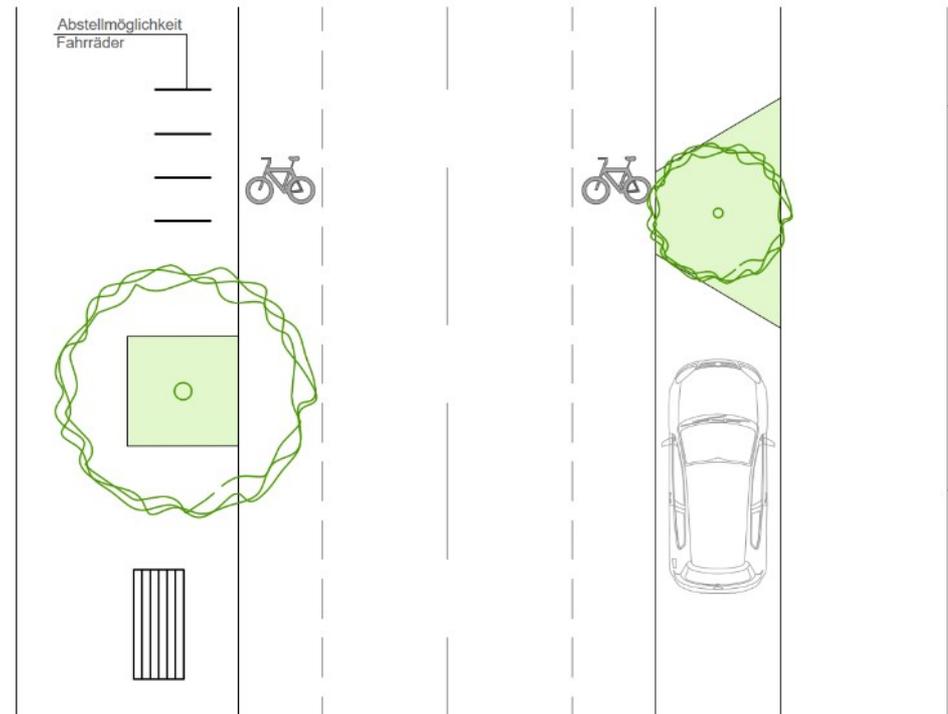
Vorteile

- durchgehende Parkmöglichkeiten entlang der „Gewerbefront“ im Norden
- Südlich geringe Störung durch motorisierten Verkehr



Nachteile

- Risiken für Radfahrende (Tempo 50, keine eigene Spur)
- Querung der Fahrbahn für zu Fuß Gehende erschwert
 - Querungshilfe(n) notwendig



Variante B: mehr Aufenthalt trotz Kreisstraße

- Bahnhofstraße bleibt weiterhin Kreisstraße
- Kreuzungsbereiche der Bahnhofstraße mit der Blinkstraße, Großwolder Straße und Ihrener Straße markiert durch Aufpflasterung
- Aufpflasterung senkt Geschwindigkeit wodurch Querungen erleichtert werden



Variante C: Kreisstraße wird verlegt

- verkehrsberuhigt (Tempo 20)
 - gegenseitige Rücksichtnahme
 - geteilte Fahrspur für ÖPNV, PKW und Fahrrad
- Kennzeichnung durch unterschiedliche Pflasterung
 - barrierefreier Übergang
 - Pflaster statt Asphalt = entschleunigend

Beispiel Friesoythe Moorstraße



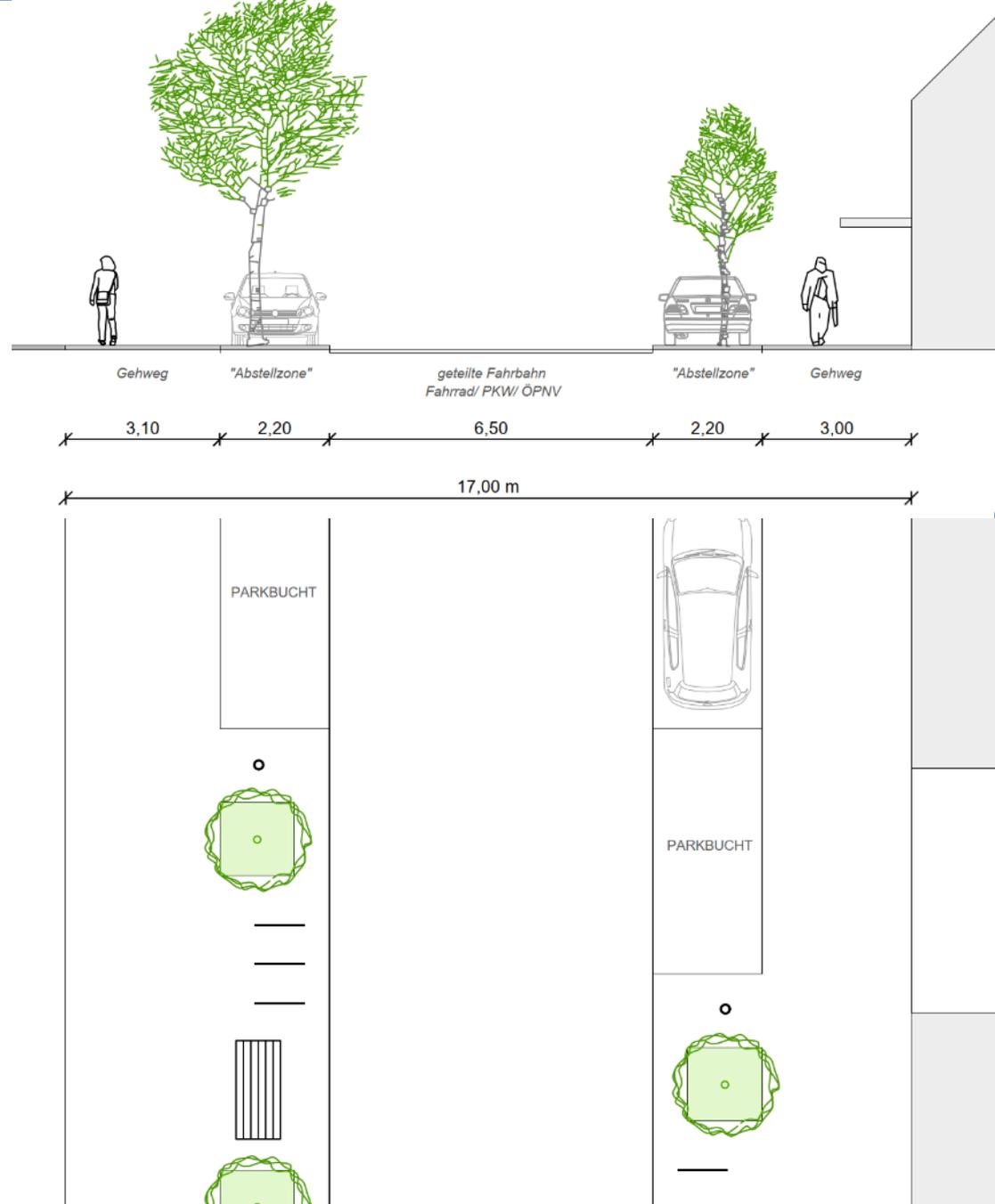
Variante C: Kreisstraße wird verlegt

Vorteile

- Verlegung reduziert Durchfahrtsverkehr
- Verkehrsberuhigung erhöht Aufenthaltsqualität
- Querung der Fahrbahn für zu Fuß Gehende einfacher ohne Querungshilfe
- Barrieren werden minimiert

Nachteile

- nördlich viele Zufahrten bedeuten häufige Unterbrechung in „Abstellzone“ und Querung des Gehweges



Variante C.1: Kreisstraße wird verlegt (über Großwolder Straße)

- Kreisstraße wird künftig über Großwolder Straße zur Blinkstraße geleitet
- Abknickende Vorfahrt im Kreuzungsbereich Blinkstraße/ Bahnhofstraße und im Kreuzungsbereich Großwolder Straße/ Bahnhofstraße
- Nur Bahnhofstraße wird verkehrsberuhigt



Variante C.2: Kreisstraße wird verlegt (über Ihreer Straße)

- Kreisstraße wird geteilt und geht über in Blinkstraße und Ihreer Straße
- Abknickende Vorfahrt im Kreuzungsbereich Blinkstraße/ Bahnhofstraße und im Kreuzungsbereich Ihreer Straße/ Bahnhofstraße
- Bahnhofstraße und Großwolder Straße werden verkehrsberuhigt



Themenbereiche



PKW-Verkehr

- Verkehrsführung Kreisstraße
- Straßenbegleitendes Parken/ Parkplatzsituation
- E-Mobilität/ Car-Sharing
- Bushaltepunkt



Rad- und Fußverbindungen

- Verkehrssicherheit
- Fahrbahnquerungen
- Aufenthaltsqualitäten
- Verbindung Bahnhof/ Campus